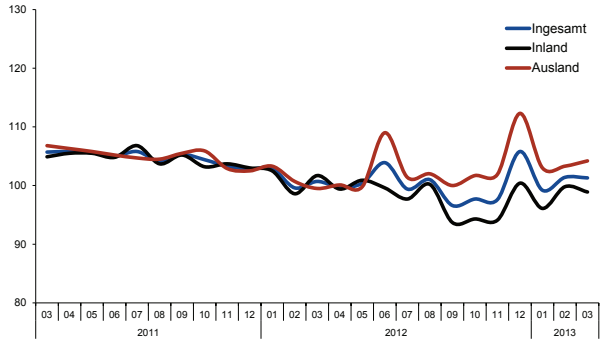
2013 05 Konjunktur

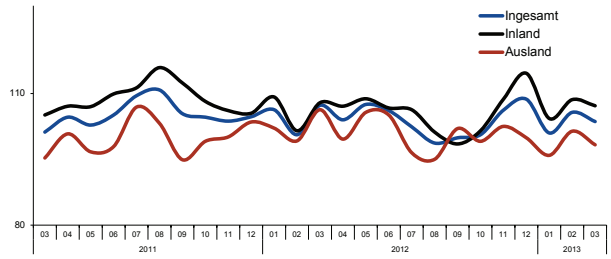
Schwächere Daten bei durchaus positiver Stimmungslage.

Der stagnierende bis leicht rückläufige Trend zum Jahresanfang 2013 setzt sich fort: Wichtige Kennziffern wie Umsatz und Beschäftigung bleiben auch weiterhin rückläufig, insbesondere der Umsatz kann nicht an die guten Vorjahreswerte anschließen. Auch die Auftragseingänge bleiben hinter den Erwartungen zurück. Im Gegensatz zu anderen Branchen kommen aktuell auch aus dem Einzelhandel keine positiven Impulse. Einziger Lichtblick bleiben die weiterhin positiven Einschätzungen der Unternehmen.

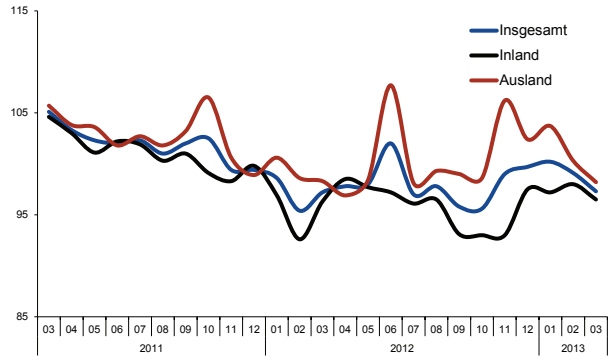
Umsatzentwicklung Textil[1)]



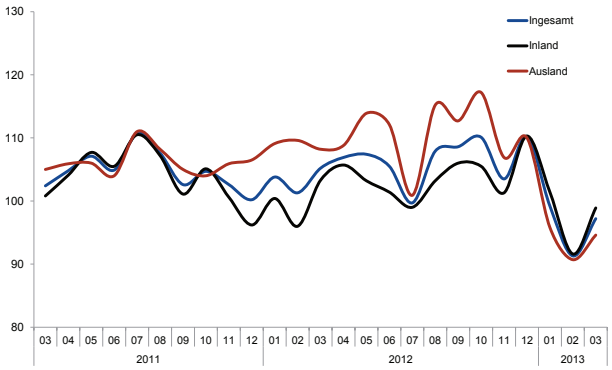
Umsatzentwicklung Bekleidung[1)]



Auftragseingang Textil[1)]



Auftragseingang Bekleidung[1)]



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich [2)]:

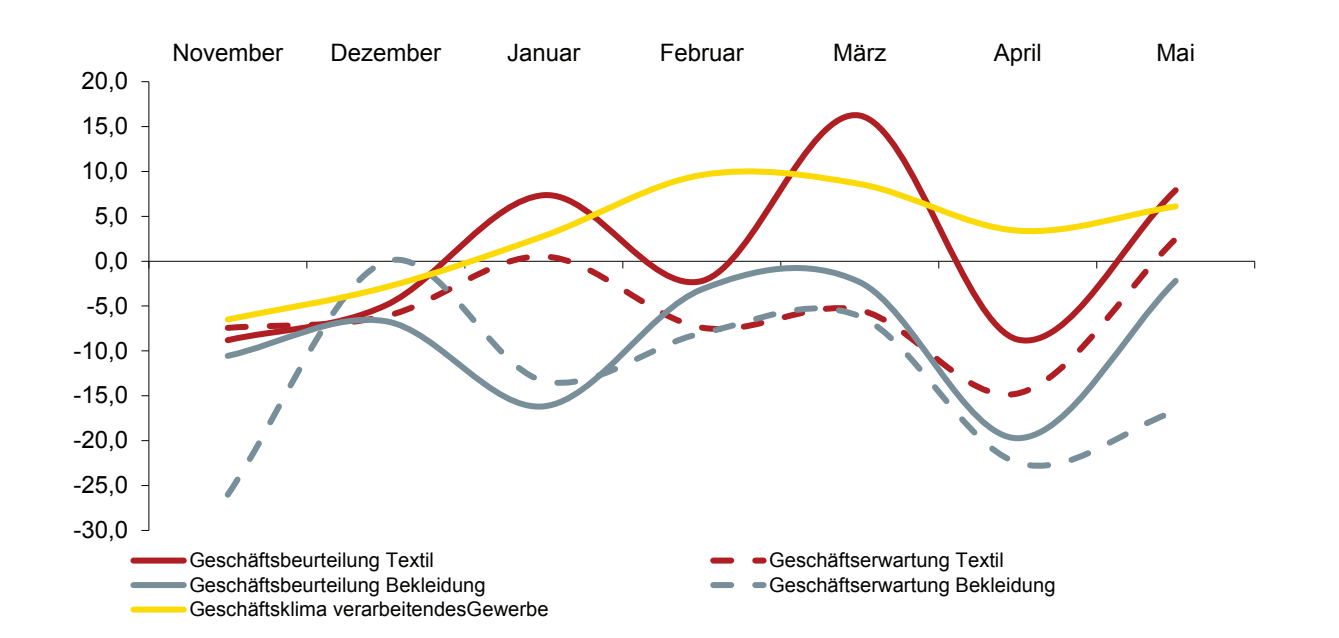
Der **Branchenumsatz** lag per März 2013 um -5,6 % niedriger als im ersten Quartal 2012 (Textil –4,8 %, Bekleidung -6,6 %). Besonders der März war im Vergleich zum Vorjahresmonat durch einen schwächeren Umsatz gekennzeichnet. Nahezu sämtliche Teilsegmente sind derzeit rückläufig. Lediglich Konfektion/Heimtextilien (bei Textil) sowie Arbeits-/Berufsbekleidung und Strumpfwaren (bei Bekleidung) können im Vergleich zum Vorjahr beim Umsatz zulegen. Der – saisonberei-

nigte – kurzfristige Trend (siehe Grafiken) ist bei den Umsätzen in beiden Segmenten insgesamt immer noch stabil, allerdings recht deutlichen Schwankungen unterworfen. Sowohl der ifo-Index (s. u.) als auch die interne Konjunkturumfrage von t+m geben jedoch Anlass zur Hoffnung auf einen stabilen Jahresverlauf 2013 mit Umsätzen und Beschäftigung auf gleichbleibend zufriedenstellendem Niveau. Die **Beschäftigung** liegt im Jahresvergleich per März 2013 ebenfalls niedriger als im Vorjahr: Um -1,6 % im Bereich Textil und -2,4 % im Bereich Bekleidung. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind damit zurzeit knapp 121.000 Menschen beschäftigt. Die **inländische Produktion** ist gesunken: -5,9 % in der Textil- und -5,1 % bei Bekleidungsindustrie.[3] Die **Auftragseingänge** sind seit einigen Monaten rückläufig, so auch im ersten Quartal 2013: Von Januar bis März 2013 sanken sie im Textilsektor um -4,4 %, im Bekleidungssektor um -7,9 %. Besonders eklatant fällt der Rückgang der Auftragseingänge im Bekleidungsbereich im Monat Februar mit -11,2 % gegenüber Februar 2012 aus. Allerdings zeigen empirische Untersuchungen, dass der Auftragseingang nur eingeschränkt über die künftige Umsatzentwicklung Auskunft geben kann. Ab 1. Januar 2014 wird das Merkmal als Auftragsbestand erhoben, was die Aussagekraft wesentlich verbessern wird. Die **Erzeugerpreise** sind in den vergangenen drei Monaten für das Textilsegment konstant geblieben und für das Bekleidungssegment um +1,6 % gestiegen. Die Preise belasten die Unternehmen nach wie vor, da bei den Rohstoffpreisen in Verbindung mit Währungseffekten sowie bei der absehbaren deutlichen Strompreissteigerung nicht nur keine Entlastung, sondern ein weiter steigender Kostendruck zu erwarten ist. Der **Einzelhandelsumsatz** bleibt im Bekleidungssegment nach dem schwachen Jahresende 2012 weiterhin rückläufig, besonders im Monat März, in dem er im Vorjahresvergleich um -8,0 % (gesamter Einzelhandel: -1,2 %) sank. Im Drei-Monats-Vergleich sinkt der Umsatz um -3,7 %, während der gesamte Einzelhandel im selben Zeitraum um +0,4 % zulegen konnte. Der **Außenhandel**[4] ist in den ersten drei Monaten im Vergleich zu 2012 bei Textilexporten und -importen gesunken (-2,5 % bzw. -1,7 %). Der Außenhandel im Segment Bekleidung sank noch stärker: -3,9 % im Export und -4,5 % beim Import. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt damit um -2,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sanken ebenfalls: per März um -6,2 %.

ifo-Konjunkturklimaindex November 2012 – Mai 2013

Der ifo-Index insgesamt hat sich nach zwei leicht rückläufigen Monaten wieder erholt und steigt im Mai wieder an. Auch die Textil- und Bekleidungssegmente folgen diesem Trend. Da die übrigen konjunkturellen Kennziffern weniger erfreulich sind, bleibt die Hoffnung auf eine stabile weitere Entwicklung im Verlauf des Jahres 2013.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
❶ *Beschäftigte*		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
MÄRZ 2013	53 162	-1,6	27 739	-2,7	80 901	-1,9
JANUAR - MÄRZ 2013	53 101	-1,6	27 792	-2,4	80 892	-1,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	*79 045*		*41 455*		*120 500*	
❷ *Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)*						
MÄRZ 2013	142	-2,8	80	0,3	222	-1,7
JANUAR - MÄRZ 2013	424	-1,0	227	0,0	652	-0,7
❸ *Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)*						
MÄRZ 2013	6 867	-7,5	3 396	-7,7	10 263	-7,6
JANUAR - MÄRZ 2013	20 686	-4,6	10 380	-4,1	31 066	-4,4
❹ *Umsatz (in Mio. Euro)*						
MÄRZ 2013	834	-7,4	585	-9,6	1 419	-8,3
JANUAR - MÄRZ 2013	2 448	-4,8	1 910	-6,6	4 358	-5,6
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	*3 878*		*2 942*		*6 820*	
❺ *Produktion (Index: 2010= 100)*						
FEBRUAR 2013	88,4	-6,3	97,0	-9,8	–	–
MÄRZ 2013	93,6	-7,7	88,5	-7,1	–	–
JANUAR - MÄRZ 2012/13	–	-5,9	–	-5,1	–	–
JANUAR - MÄRZ 2013	–	-5,9	–	-5,1	–	–
❻ *Auftragseingang (Index: 2010= 100)*						
FEBRUAR 2013	95,3	-3,5	173,3	-11,2	–	–
MÄRZ 2013	99,0	-8,5	93,2	-9,0	–	–
JANUAR - MÄRZ 2012/13	–	-4,4	–	-7,9	–	–
JANUAR - MÄRZ 2013	–	-4,4	–	-7,9	–	–
❼ *Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)*						
FEBRUAR 2013	115,4	0,1	109,6	1,6	–	–
MÄRZ 2013	115,5	0,2	109,6	1,6	–	–
JANUAR - MÄRZ 2012/13	–	0,0	–	1,6	–	–
JANUAR - MÄRZ 2013	–	0,0	–	1,6	–	–

❽ *Einzelhandel*	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
Veränderung z. Vorjahr in vH	MÄRZ 2013	JANUAR - MÄRZ 2013	JANUAR - MÄRZ 2013	MÄRZ 2013	JANUAR - MÄRZ 2013	JANUAR - MÄRZ 2013
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-8,0	-3,7	-3,7	2,2	1,2	1,2
GESAMTER EINZELHANDEL	-1,2	0,4	0,4	1,3	1,4	1,4

❽ *Textilaußenhandel (in Mio. Euro)*

	MÄRZ		VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	188	204	-7,9	559	601	-7,1
VORERZEUGNISSE	337	369	-8,7	986	1 053	-6,3
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	999	1 070	-6,7	2 920	2 996	-2,5
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	700	727	-3,7	2 091	2 176	-3,9
GESAMT	2 224	2 370	-6,2	6 557	6 826	-3,9

8 *Textilaußenhandel (in Mio. Euro)*

	MÄRZ		VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ		VERÄNDERUNG
Einfuhr	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	134	135	**-0,6**	387	412	**-5,9**
VORERZEUGNISSE	218	247	**-11,6**	643	716	**-10,1**
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 379	1 438	**-4,1**	4 472	4 550	**-1,7**
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 082	1 104	**-1,9**	3 517	3 684	**-4,5**
GESAMT	2 814	2 924	**-3,8**	9 020	9 361	**-3,6**
Einfuhrüberschuss	590	554	**6,5**	2 463	2 535	**-2,8**
Rohstoffe						
AUSFUHR	106	124	**-14,7**	329	358	**-8,1**
EINFUHR	92	123	**-24,7**	326	347	**-6,2**

10 *Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
MÄRZ 2013	79,4	**-18,6**	80,2	**-15,6**	56	**-10,0**
FEBRUAR 2013	89,6	**-5,5**	74,3	**-17,8**	52	**-14,1**
JAN. - MÄRZ 2013	89,0	**-11,5**	75,8	**-17,6**	162	**-12,4**
Weberei						
MÄRZ 2013	100,7	**-5,0**	95,7	**-7,4**	134	**-7,2**
FEBRUAR 2013	103,1	**0,5**	88,1	**-9,5**	129	**-2,7**
JAN. - MÄRZ 2013	109,0	**2,7**	89,3	**-9,4**	395	**-4,6**
Textil- und Bekleidungsveredlung						
MÄRZ 2013	93,5	**-12,7**	91,2	**-11,4**	60	**-13,1**
FEBRUAR 2013	92,9	**0,0**	91,9	**-4,8**	58	**-7,4**
JAN. - MÄRZ 2013	91,0	**-4,4**	92,0	**-6,5**	176	**-8,1**
Sonstige Textilwaren						
MÄRZ 2013	107,4	**-7,0**	86,9	**-9,1**	33	**-4,5**
FEBRUAR 2013	108,0	**6,0**	86,8	**-5,2**	33	**-1,5**
JAN. - MÄRZ 2013	109,5	**1,9**	86,2	**-4,6**	96	**-2,9**
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)						
MÄRZ 2013	91,3	**-8,9**	85,6	**-9,4**	125	**-0,3**
FEBRUAR 2013	81,5	**-5,3**	75,2	**-9,3**	114	**4,1**
JAN. - MÄRZ 2013	86,4	**-13,0**	78,1	**-8,8**	359	**4,6**
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)						
MÄRZ 2013	104,7	**-14,4**	103,0	**-10,1**	112	**-9,8**
FEBRUAR 2013	98,5	**-6,4**	98,1	**-5,4**	108	**-3,9**
JAN. - MÄRZ 2013	104,8	**-6,8**	102,3	**-4,5**	337	**-4,6**
Gewirkter und gestrickter Stoff						
MÄRZ 2013	110,1	**-3,2**	102,1	**-2,3**	42	**-5,2**
FEBRUAR 2013	99,3	**-8,8**	101,7	**-0,5**	40	**-4,4**
JAN. - MÄRZ 2013	109,9	**-0,8**	102,5	**-2,0**	124	**-6,3**
Teppiche						
MÄRZ 2013	99,1	**-5,9**	94,8	**-2,5**	66	**-0,6**
FEBRUAR 2013	97,0	**1,7**	91,0	**-2,3**	63	**0,5**
JAN. - MÄRZ 2013	95,5	**-3,4**	91,7	**-4,2**	192	**1,8**

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Seilerwaren						
März 2013	132,1	**15,5**	96,5	**-14,3**	12	**-12,2**
Februar 2013	108,9	**-32,2**	85,4	**-12,4**	11	**-5,9**
Jan. - März 2013	120,3	**-4,7**	90,9	**-12,1**	34	**-6,9**
Technische Textilien						
März 2013	102,4	**-5,7**	98,5	**-2,4**	195	**-10,5**
Februar 2013	95,8	**-3,0**	94,2	**-2,2**	185	**-8,5**
Jan. - März 2013	102,2	**-2,0**	96,9	**0,2**	573	**-8,8**

BEKLEIDUNGSGEWERBE	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
März 2013	175,0	**34,2**	109,8	**-3,3**	5	**12,5**
Februar 2013	130,1	**-8,5**	80,1	**0,5**	4	**-3,8**
Jan. - März 2013	157,3	**13,5**	106,4	**1,7**	13	**4,8**
Arbeits- und Berufsbekleidung						
März 2013	115,9	**5,0**	99,0	**-13,7**	28	**6,0**
Februar 2013	108,5	**2,0**	95,2	**-13,7**	26	**3,0**
Jan. - März 2013	113,0	**6,7**	98,6	**-9,8**	81	**7,9**
Sonstige Oberbekleidung						
März 2013	85,2	**-9,2**	83,6	**-4,2**	374	**-10,3**
Februar 2013	195,1	**-12,0**	96,1	**-18,8**	438	**-2,7**
Jan. - März 2013	131,0	**-8,3**	94,8	**-9,1**	1277	**-7,8**
Wäsche						
März 2013	97,7	**-8,1**	90,6	**-8,7**	77	**-14,8**
Februar 2013	137,4	**-4,1**	95,4	**4,5**	77	**-5,8**
Jan. - März 2013	109,2	**-4,7**	91,0	**0,8**	230	**-7,1**
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
März 2013	115,1	**-21,5**	86,2	**-14,1**	43	**-2,2**
Februar 2013	172,4	**-0,9**	101,3	**11,6**	42	**-0,4**
Jan. - März 2013	128,8	**-3,9**	98,6	**2,3**	125	**-0,6**
Pelzwaren						
März 2013	38,7	**12,8**	24,0	**-22,1**	–	**–**
Februar 2013	50,2	**9,6**	24,0	**21,2**	–	**–**
Jan. - März 2013	46,2	**16,7**	26,5	**9,1**	–	**–**
Strumpfwaren						
März 2013	115,1	**-5,8**	108,9	**-4,1**	52	**-1,0**
Februar 2013	126,6	**-0,9**	104,8	**-0,7**	49	**-1,9**
Jan. - März 2013	115,6	**-0,2**	110,0	**0,1**	164	**2,5**
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2013	83,7	**-21,0**	92,1	**-18,4**	6	**-54,4**
Februar 2013	130,8	**-59,1**	111,1	**17,7**	7	**-50,7**
Jan. - März 2013	95,5	**-55,4**	105,7	**3,7**	19	**-48,7**

1) Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte
2) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung" aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.
3) Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.
4) Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden